

JULIUS BAB

BERLIN-WESTEND, 4. Juli 32.
AKAZIENALLEE 4
TEL.: C 3 WESTEND 3160

J. N. 201. 156

Lieber ~~Fontana!~~ Fontana!

Ich habe grässlich lange nichts von Ihnen gehört. Was treiben und was dichten Sie? Und wovon leben Sie in dieser schauderlichen Epoche?

Ich hätte gern von Ihnen wieder einmal eine Äusserung in den "Dramaturgischen Blättern". Können Sie mir nicht einige kurze Zeilen über den "Disraeli" schreiben? den man in Wien aufgeführt hat und der hierorts noch nicht sichtbar wurde. Und wenn Ihnen sonst etwas im Wiener Repertoire erwähnenswert scheint, was bei uns noch nicht bekannt ist, so wäre mir auch darüber eine Zeile lieb. Etwas über die neulich gespielten Schnitzler'schen Einakter? Ich brauchte das Manuskript bis Ende des Monats.

Viele Grüsse

Ihr

Julius Bab

Lieber
Vater

JULIUS BAB

HENRY WESTERN
AGENCY
TEL. 1234

MEMORANDUM

18



Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. Some words like "MEMORANDUM" and "18" are visible in reverse.